Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Religiötainment als Feld interdisziplinärer Forschung	5
3	Methodische Vorgehensweise.....	33
3.1	Grundlagen der Grounded Theory Methodologie (GTM).....	33
3.2	Die GTM als systemtheoretisch-konstruktivistischer Forschungsansatz	44
3.3	Konzeption der Fallstudien und Entwicklung der Leitdifferenz der Grounded Theory im Zuge des theoretischen Samplings und der Methode des ständigen Vergleichens	52
4	Ergebnisse der Fallstudien zur theoretischen Kategorie I: materiell-räumliche und geopolitische Differenzproduktion im Modus des Religiötainments	81
4.1	Das Christliche im Format <i>Pfarrer Braun</i> als räumliche Kategorie.....	81
4.1.1	Verortungen christlicher Religion im Prozess der Filmproduktion.....	82
4.1.1.1	Kirchliche Räume und Gebäude als Faktor christlicher Identität	82
4.1.1.2	Nationale Verortung und regionale Verlandschaftlichung christlicher Religion.....	84
4.1.2	Verortungen christlicher Religion im <i>Pfarrer Braun</i> -Film.....	90
4.1.2.1	Kirchliche Räume und Gebäude als Faktor christlicher Identität	90
4.1.2.1.1	Christlich-sakrale Räume und Gebäude vs. profane Orte.....	90
4.1.2.1.2	Christlich-katholische vs. jüdische Räume und Gebäude.....	109
4.1.2.1.3	Katholische vs. evangelische Räume und Gebäude	113

4.1.2.2	Nationale Verortung und regionale Verlandschaftlichung christlicher Religion.....	118
4.2	Das Christliche im Format <i>Tatort</i> als räumliche Kategorie	128
4.2.1	Verortungen christlicher Religion im Prozess der Filmproduktion.....	128
4.2.1.1	Kirchliche Räume und Gebäude als Faktor christlicher Identität	128
4.2.1.2	Nationale Verortung und regionale Verlandschaftlichung christlicher Religion.....	130
4.2.2	Verortungen christlicher Religion im <i>Tatort</i> -Film	135
4.2.2.1	Kirchliche Räume und Gebäude als Faktor christlicher Identität	135
4.2.2.1.1	Christlich-sakrale Räume und Gebäude vs. profane Orte.....	135
4.2.2.1.2	Christliche vs. jüdische Räume und Gebäude.....	141
4.2.2.1.3	Katholische vs. evangelische Räume und Gebäude	146
4.2.2.2	Nationale Verortung und regionale Verlandschaftlichung christlicher Religion.....	148
5	Ergebnisse der Fallstudien zur theoretischen Kategorie II: Normalitäts- und Normativitätsproduktion im Modus des Religiötainments	157
5.1	Das Christliche im Format <i>Pfarrer Braun</i> als normative und statistische Kategorie.....	157
5.1.1	(Be-)Wertungen christlicher Religion im Prozess der Filmproduktion.....	157
5.1.1.1	Christlich-kirchliche Normativität als Faktor christlicher Identität	157
5.1.1.2	Verkörperungen und Quantifizierungen christlich-kirchlicher Normativität.....	166
5.1.2	(Be-)Wertungen christlicher Religion im <i>Pfarrer Braun</i> -Film	175
5.1.2.1	Christlich-kirchliche Normativität als Faktor christlicher Identität.....	175
5.1.2.1.1	Christlich-katholisch vs. jüdisch.....	175
5.1.2.1.2	Katholisch vs. evangelisch.....	189
5.1.2.2	Verkörperungen und Quantifizierungen christlich-kirchlicher Normativität.....	203

5.2	Das Christliche im Format <i>Tatort</i> als normative und statistische Kategorie.....	282
5.2.1	(Be-)Wertungen christlicher Religion im Prozess der Filmproduktion.....	282
5.2.1.1	Christlich-kirchliche Normativität als Faktor christlicher Identität.....	282
5.2.1.2	Verkörperungen und Quantifizierungen christlich-kirchlicher Normativität.....	289
5.2.2	(Be-)Wertungen christlicher Religion im <i>Tatort</i> -Film.....	299
5.2.2.1	Christlich-kirchliche Normativität als Faktor christlicher Identität.....	299
5.2.2.2	Verkörperungen und Quantifizierungen christlich-kirchlicher Normativität.....	309
6	Die Leitdifferenz der entwickelten Grounded Theory: christliche Religion als flexibler und statischer Faktor der (Re-)Produktion kultureller Inklusion und Exklusion	333
7	Perspektiven.....	351
8	Verzeichnis der Interviews und Filme.....	357
9	Literatur.....	363
10	Verwendete Webseiten	371